

Nachruf zum Tod von

Gudrun Romig

**In einem Nachruf,
den wir im Wortlaut abdrucken,
haben die Freien Wähler
das Wirken Ihrer
verstorbenen,
langjährigen Fraktionsvorsitzenden
gewürdigt.**



Liebe Alexandra,
Liebe Tanja,
Liebe Familienangehörige,
Werte Trauergemeinde,

Liebe Gudrun,
die Nachricht von deinem Tod hat bei allen, die dich kannten, große Trauer ausgelöst.
Obwohl wir wussten, dass du sehr krank warst, hat uns dein Tod sehr getroffen.

Es ist mir deshalb eine große Ehre den Nachruf für die Vereine GroKaGe Malsch und Freie Wähler, denen du deine Zeit geopfert und die du immer nachhaltig unterstützt hast, halten zu dürfen.

Wir alle wissen, wen wir verloren haben.

Dein kommunalpolitischer Weg wurde ja von unserem Bürgermeister Himmel ausführlich skizziert, trotzdem möchte ich als Freier Wähler dir, liebe Gudrun, herzlich danken für dein Engagement bei uns.

Obwohl damals heftigst von den etablierten Parteien umworben, hast du dich doch für die Freien Wähler entschieden, um Entscheidungen frei von jedem Parteizwang, zum Wohle unserer Gemeinde Malsch und den Bürgerinnen und Bürgern zu treffen.

Ein Segen für die Freien Wähler, haben wir es dir als „Stimmenkönigin“ zu verdanken, am Ende die zweistärkste Kraft im Gemeinderat zu werden.

Du warst die erste Frau im Gemeinderat und die erste Frau der Freien Wähler im Kreistag, darauf sind wir noch immer sehr stolz.

Deine Fähigkeit, Dinge analytisch zu betrachten, zeichnet dich aus. Du hast Dinge, die dir nicht klar waren, sehr kritisch und hartnäckig hinterfragt, bevor du zu einer Entscheidung gekommen bist.

Du warst eine Person, die sehr konsequent und standhaft für ihre Überzeugung gestritten hat und trotzdem auf Ausgleich bedacht und zu Kompromissen bereit war.

Wie dem auch sei, über alle Fraktionen hinweg bist du geschätzt und anerkannt als Frau, die sich mit hohem Sachverstand und großem Engagement für unsere Gemeinde eingesetzt hat. Die bereit und in der Lage war, hart in der Sache zu streiten, aber das in einer sehr konzilianteren Form und mit hohem Respekt und großer Achtung für die politischen Gegner.

Wenn der Gemeinderat heute bei aller unterschiedlicher Auffassung in der Sache in großem Respekt zusammenarbeitet, dann ist das auch ein Verdienst von dir, weil du in 26jähriger Mitgliedschaft die politische Kultur in diesem Gremium mitgeprägt hast.

In dieser schweren Stunde können und wollen wir nicht verstehen.

Doch die Zeit, die kommen wird und die schönen Erinnerungen der vergangenen Jahre, helfen zu akzeptieren, was wir nicht ändern können.

Diesen Satz vor Augen bin ich sicher, dass du Gudrun weiterleben wirst in den Herzen und in der Erinnerung all der Menschen für die du dich Zeit deines Lebens eingesetzt hast.

Bei der GroKaGe Malsch haben wir uns nie aus den Augen verloren.

1958 warst du Prinzessin und bist die Jahre danach dann allen GroKaGe'lern die gute Fee geblieben, die uns immer mit Rat und Tat unterstützt hat.

Alles was wir angefragt haben hast du positiv entschieden – Kartenvorverkauf – Narrenblatt – Narrenbriefkasten – und jedes Jahr eine großzügige Spende.

Bei den jährlichen Sitzungen warst du immer in den unterschiedlichsten, sehr originellen Kostümen anwesend, besonders deine selbstgebastelten Hüte waren ein Hingucker.

Die Spuren deines Lebens, sei es in Gedanken, Bildern oder Augenblicken werden uns immer an dich erinnern.

Du wirst in unserer Mitte bleiben.

Wir alle trauern um einen lebenswerten und fröhlichen Menschen und fühlen uns mit Euch, werte Trauerfamilie, in diesem Schmerz in besonderer Weise verbunden.

Ich möchte deshalb im Namen der Freien Wähler, der GroKaGe und den vielen Vereinen denen du nahestandst, besonders aber auch ganz persönlich unser tief empfundenen Mitgefühl aussprechen.

Als Zeichen unserer Wertschätzung entsprechen wir dem Wunsch der Familie

Liebe Gudrun,
danke für alles,
ruhe in Gottes ewigem Frieden

Dein Werner Scherer